

An den Bürgermeister
Rathaus
51688 Wipperfürth



20.06.2011

Antrag

Öffentliche Ratssitzung am 12. Juli 2011
Integriertes Klimaschutzkonzept in und für Wipperfürth
Rahmendaten und Antrag auf Förderung erarbeiten

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Rahmendaten für die Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für Wipperfürth zusammen zu tragen.

Ziel ist noch in 2011 einen Förderantrag zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes durch Dritte mit Förderung von Land und/oder Bund und/oder Europa zu erarbeiten.

In die Kooperation ist von Beginn an die BEW einzubeziehen.

Spätestens zum Haushalt 2012 sind entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.

Zu den Themenbereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sollen konkrete Projektvorschläge identifiziert werden, die einen Beitrag zu einer Minderung der CO₂-Emissionen, zur Entlastung des kommunalen Haushalts leisten und zu einer Steigerung der regionalen Wertschöpfung führen.

Begründung:

Die Wipperfürth SPD ist der Auffassung, dass bezahlbare Energieversorgung, die auch besonders auf saubere und sichere Energiegewinnung fußt, eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, der man sich auch vor Ort stellen muss.

Es geht unter anderem um die Erschließung der verfügbaren erneuerbaren Energiepotentiale, die Integrierte Wärmenutzung und den Klimaschutz auch in den stadteigenen Liegenschaften in Wipperfürth. Auch die Land- und Forstwirtschaft könnten zum Beispiel noch stärker als potentielle Partner durch Strom und Wärmeerzeugung durch Biomasse und Holzhackschnitzel sein.

Eine hohe Akzeptanz und die Mitwirkung von Bürgern, Wirtschaft, Stadt und örtlichem Energiedienstleister ist beabsichtigt.

In der Stadt und durch die Stadt ist ein Anfang gemacht,(Elektromobilität fördern, LED Beleuchtung etc) der weiter intensiv verfolgt werden sollte- aus ökologischen und ökonomischen Gründen.

Themen werden sein, was kann die Stadt aktiv und passiv tun? Wo kann sie Vorbild sein? Mit welchen Instrumenten kann die Stadt

Bestehende Beschlüsse des Rates haben selbstverständlich weiterhin ihre Gültigkeit. Insbesondere wird noch einmal verwiesen auf den Antrag der SPD zum HH 2010 (Seite Rat 9.3.2010- Beschluss Buchstabe k –Seite 18)

Weiteres mündlich in der Sitzung



Frank Mederlet
Fraktionsvorsitzender